

# NEUES ZUHAUSE FÜR DIE MUSIKFREUNDE URFELD

**STAND DEZEMBER 2005**

---

DANKE RHEINSCHULE, DANKE  
PFARRZENTRUM ST. THOMAS!

## ABER JETZT ZIEHEN WIR UM!

Die Mitgliederzahl bei den Musikfreunden Urfeld wächst seit Anfang der 90er Jahre stetig an. Insgesamt musizieren in der Ausbildungsabteilung, dem Jugendorchester und dem Hauptorchester sowie den Egerländern vom Rhein über 100 Musiker.

Insofern nimmt die fachliche und jugendpflegerische Arbeit bei den Musikfreunden stetig zu. Etwa 60 Kinder und Jugendliche werden zurzeit bei uns an einem Instrument ausgebildet, Tendenz steigend. Darüber hinaus werden regelmäßig fachliche (Lehrgänge und Workshops) und überfachliche (z. B. Freizeit-) Maßnahmen angeboten.

Das Fehlen geeigneter Unterrichtsräume hat sich in den letzten Jahren immer mehr zum Problem entwickelt. Da Alternativen fehlten, fand der Unterricht in den letzten 12 Jahren in den Räumen der Rheinschule in Urfeld statt. Dieser Zustand war insofern problematisch, da wir, bedingt durch die wachsenden Mitgliederzahlen immer intensiver die Räume in der Rheinschule nutzen mussten gleichzeitig aber auch der Schulbedarf durch die Übermittagsbetreuung stetig anstieg.

Dass dies im Grunde alles ziemlich reibungslos abgelaufen ist, verdanken wir einerseits der Unterstützung durch Bernd Esser, dem Rektor der Rheinschule sowie Irene Weil von seitens des Schulamtes der Stadt Wesseling.

Vielen, vielen Dank für die Unterstützung! Nicht unerwähnt bleiben darf auch die unbürokratische Unterstützung durch die jeweiligen Hausmeister, heute Jakob Ansmann, ohne die nichts laufen würde.

Und wenn dann trotzdem einmal die Schule besetzt war, hatten wir kirchlichen Beistand und konnten Räume im Pfarrzentrum St. Thomas oder St. Germanus nutzen. Auch hier fanden wir bei Pastor Lothar Maßberg und jetzt Pastor Markus Polders und nicht zuletzt bei Christiane Kramer immer ein offenes Ohr – und einen Schlüssel.

Wie auch immer, wenn es um Räume für den Instrumentalunterricht ging, oder einfach einmal ein paar Musiker zusammen proben wollten, oder Sonderproben des Orchesters vor wichtigen Auftritten anstanden, immer waren wir auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. Das hat nun ein Ende.

Am Sonntag, den 13. April 2004 fand der Spatenstich zur neuen Halle Urfeld statt. Vor Ort führten Bürgermeister Günter Ditgens und

Ortsvorsteher Manfred Rothermund den ersten und zweiten Spatenstich durch, den dritten die Musikfreunde, die den Spatenstich mit dem Bläserquintett musikalisch umrahmten. Anschließend sorgte das Hauptorchester in der Aula der Rheinschule für stimmungsvolle Musik. Ortsausschuss und Architekten erläuterten darüber hinaus die Baupläne.



Die Halle Urfeld ist nicht nur eine einfache Turnhalle, nein, sie ist sehr wohnlich und auch noch voll unterkellert und wird im Frühjahr 2005 den vielen Urfelder Ortsvereinen eine neue Heimat sein. Durch die Hanglage haben auch alle Räume im Keller große Fenster, die Tageslicht spenden. Auf etwas über 100 Quadratmetern wird dann bald die Probenarbeit der Musikfreunde in fünf eigenen Räumen stattfinden. So sind nun

jederzeit Sonderproben von Spielgruppen und Probenwochenenden problemlos möglich.

Einige Wochen später wurde es dann ernst. Am 05. April 2004 konnte man schon erahnen, dass etwas Großes seinen Anfang nimmt, zumindest tat sich am Kreuzknippchen in Urfeld ein gewaltiges Loch auf.



Etwa einen Monat später konnte man erste Strukturen erkennen. Der Grundriss war abgesteckt, Segmente der Ebene Null waren schon erkennbar, z. B. im Hintergrund links der zukünftige „kleine Saal“.

Anfang Juni 2004 war dann die Basis für den Neubau gelegt, die Bodenplatte war gegossen. Und zügig ging es weiter.



Wände aus Fertigbetonteilen wurden in Windes Eile herbeigeschafft und das neue Bauwerk wuchs schnell. Mitte Juni waren weitere Strukturen erkennbar.



Die ersten Außenwände waren errichtet. Auf dem Foto sind links neben dem Container die Fenster des zukünftigen Schlagzeug-Raumes zu erkennen. Bereits einen Monat später war auch die Decke von Ebene 0 gegossen.



Die beiden Fenster auf der rechten Seite sind wieder die zuvor genannten Fenster des zukünftigen Schlagzeug-Raumes. Wieder gut einen Monat später ist die Decke ausgehärtet und man beginnt mit dem Aufbau der Halle. Hier wird schon deutlich, dass die Planer sich unendlich viel Mühe gegeben haben, nicht eine leblose Stahl-Beton-Konstruktion hinzusetzen, sondern eine Merzweckhalle, die ihren Namen auch verdient und Sportlern und anderen Nutzern ein schönes Heim bietet.



Die Trage Konstruktion, die auf dem Foto vom 29. August 2004 zu sehen ist, besteht vollständig aus Holz. Nur ein paar Tage später ist die gesamte Holzkonstruktion fertig gestellt und auch die ersten Wände stehen schon. Diese Wände auf der rechten Seite gehören zu einer künftigen Duschanlage, ganz rechts entsteht das Clubheim, ein Versammlungsort für alle Urfelder Vereine.



Die Homepage der Musikfreunde dokumentiert den Baufortschritt fast lückenlos. Am 4. September 2004 ist zu lesen, dass der Bau in sagenhaftem Tempo voranschreitet. Das zugehörige Bild zeigt den bereits geplanten, zukünftigen Eingangsbereich, der sich unter der Überdachung befindet. Das Foto wurde in Richtung Bahnhof aufgenommen. Im Rücken des Fotografen ist der Sportplatz.

Unten rechts befindet sich der kleine Saal, in dem die Musikfreunde demnächst die Orchesterproben durchführen werden.

Der rasante Baufortschritt war verständlich, sollte doch noch im September Richtfest gefeiert werden. So ganz hat es dann doch nicht mehr mit der Fertigstellung des Rohbaus geklappt. Trotz alledem war fand am Sonntag, den 12.09.2004 das Richtfest statt. Obwohl es in den Tagen zuvor teils kräftig geregnet hatte, war am Richtfesttag die Sonne wieder zum Vorschein gekommen und hatte für angenehme Temperaturen gesorgt.



Teile des Daches waren fertig. Leider klaffte über der Bühne, auf der die Musikfreunde zum Frühschoppen aufspielten noch ein größeres Loch, das mit Folien

abgedichtet worden war. Der Regen in der Nacht zum Sonntag hatte diese Plane gut mit Wasser gefüllt, und Sie ahnen wohl, was passierte. Der Wind brachte das „Fass“ zum Überlaufen und die nasse Pracht ergoss sich über Flöten und Hörner, insbesondere den Geschäftsführer der Musikfreunde. Hatte er das verdient?



Wie auch immer, es war Richtfest und die Musikfreunde (im Hintergrund) spielen das erste Konzert in der neuen Halle. Im Vordergrund

die Redner des Tages: (v.l.n.r)  
Theo Fuhs, Vorsitzender des  
Ortsausschusses Urfeld,  
Bürgermeister Günter Ditgens und  
Manfred Rothermund, der die Pläne  
der Halle entworfen hatte.

Auch in der Woche nach dem  
Richtfest hatte sich die Baustelle  
deutlich verändert. Inzwischen war  
das Dach dicht und auf der unteren  
Ebene war die Aufteilung der  
Räume jetzt schon erkennbar. Die  
Wände im Untergeschoss werden  
in Leichtbauweise mit einem  
Ständerwerk aus Alu-Streben und  
Gipskartonplatten erstellt.  
Diesbezüglich hatten die  
Musikfreunde bereits mit dem  
durchführenden Architekten, Frank  
Zurawski mehrfach Gespräche  
geführt. Man war übereinge-  
kommen, dass die Wände in den  
Musikräumen auf einer Seite  
dreifach mit und auf der anderen  
Seite zweifach mit Gipskarton-  
wänden ausgestattet werden  
sollen. Dies bewirkt einerseits eine  
gute Schallisolierung und  
vermeidet durch die  
unterschiedliche Beplankung auch  
Resonanzprobleme.



In der Innenansicht sieht man zwei  
zukünftige Probenräume der  
Musikfreunde, der linke mit Wand, der  
rechte noch ohne. Die Fenster zeigen  
Richtung Rheinstraße.

Ende November sieht der Neubau schon  
recht fertig aus. Das Dach ist komplett,  
die Fenster eingesetzt, und im gesamten  
Keller ist der Estrich verlegt. Mit den  
Installationen wurde auch schon  
begonnen. So hängen z.B. in unseren  
zukünftigen Probenräumen schon  
Heizkörper an den Wänden.



Am 13. Dezember ist die Halle von außen fertig, erste Zuwege sind gepflastert. Der Innenausbau schreitet schnell voran, mit Datum vom 16.12.2004 wurde der Sportboden samt Markierungen fertig gestellt. Im Rahmen einer Begehung des Ortsausschusses kam Hoffnung auf, die Karnevalsveranstaltungen des Jahres 2005 bereits in der neuen Halle feiern zu können. Man beschloss auch, einmal die akustischen Gegebenheiten einem ersten Praxistest zu unterziehen. Wieder standen dafür die Musikfreunde zur Verfügung.

Am Dienstag, den 28.12.2004 fand deshalb die erste Dienstagsprobe der Musikfreunde im großen Saal der neuen Halle statt. Sie diente erstens der Prüfung der Saalakustik und zweitens der Prüfung, wie groß der Schallpegel außerhalb der Halle ist.



Es war eine gelungene Probe. Der warme Klang im großen Saal konnte auf Anhieb überzeugen und auch die isolierenden Eigenschaften des Gebäudes überzeugten. Auf Wunsch des Ortsausschusses durften die Musikfreunde beim Marsch „ einmal alles geben. Die Schlagzeuger zerlegten fast ihre Instrumente und die Bläser bliesen fast ihre Instrumente gerade. Allein, draußen auf der Straße war nur das Rauschen der nahen Industrie und der Autobahn zu hören: Test erfolgreich bestanden. Vier Wochen später, am 28. Januar 2005 war es dann so weit, die neue Halle in Urfeld wurde für die Karnevalsfeiern freigegeben.



Die Musikfreunde eröffneten mit einem 90minütigen Unterhaltungsprogramm die Feier.

Die offizielle Inbetriebnahme wird Mitte April im Rahmen einer Feierstunde erfolgen. Bis dahin werden wohl auch die Arbeiten in

den von den Vereinen genutzten Räumen im Untergeschoss mehr oder weniger fertig gestellt worden sein. Hier sind die Musikfreunde schon weit. Alle fünf Räume sind inzwischen komplett ausgebaut: In die Decke wurden Matten zur Schalldämpfung eingebaut, alle Wände wurden zunächst grundiert, dann tapeziert und schließlich gestrichen. Möbel, insbesondere Registerschränke für Noten konnten aus Nachlässen verschiedener

Firmen erworben werden, die ihre Büros neu einrichteten und in jedem Raum hängt eine Tafel.

Viele fleißige Hände von Jung und Alt sorgten dafür, dass all dies in nur drei Wochen erledigt werden konnte. Jetzt warten die Musikfreunde nur noch darauf, dass der Probensaal im Untergeschoss fertig wird, dann kann der Umzug aus der Aula bzw. der Rheinschule erfolgen.

Am 10. April 2005 - also noch vor der offiziellen Eröffnung - war es dann soweit, die neuen Räume der Musikfreunde wurden im Rahmen eines Tags der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt, und seit dem 12. April finden auch die Orchesterproben im kleinen Saal der Halle Urfeld statt.

Die offizielle Inbetriebnahme erfolgte am 17. April 2005 im Rahmen einer Feierstunde.



Am 30.10.2005 konnte schließlich das erste Konzert von Jugend- und Hauptorchester in der neuen Halle stattfinden.